

A N T R A G auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung nach § 46 Abs. 1 Nr. 5b StVO zur Befreiung von der Pflicht zur Anlegung des Sicherheitsgurtes / zum Tragen des Schutzhelmes

Angaben zur antragstellenden Person:

Name, Vorname(n)	Tag der Geburt
Straße, Postleitzahl, Wohnort	Telefon-Nr.

Ich beantrage die Erteilung einer **Ausnahmegenehmigung**

- zur Befreiung von der Pflicht zur Anlegung eines Sicherheitsgurtes
- zum Tragen des Schutzhelmes

Eingangsstempel Behörde

Zur Begründung meines Antrages weise ich auf die nachstehende ärztliche Bescheinigung hin.

Ort, Datum und Unterschrift Antragsteller/in

Anlegen des Sicherheitsgurtes und Tragen des Schutzhelmes (§ 21a StVO)

Ärztliche Bescheinigung

Auf Grund des Untersuchungsergebnisses wird bescheinigt, dass

Herr/Frau	geb. am
wohnhaft in	

von der Pflicht

- zur Anlegung des Sicherheitsgurtes
- zum Tragen des Schutzhelmes

befreit werden **muss**, weil nach Abwägung aller Gründe aus ärztlicher Sicht die Gefahren, die sich beim Anlegen eines Sicherheitsgurtes/ Schutzhelmes ergeben können, schwerer sind, als die Gefahren, die bei einem Verkehrsunfall ohne den Schutz des Gurtes/ Helmes eintreten. ¹⁾

Es handelt sich um einen

- vorübergehenden Zustand, voraussichtliche Dauer bis
- dauernden Zustand.

Ort, Datum	Unterschrift und Stempel des Arztes
------------	-------------------------------------

Eintragungen der Straßenverkehrsbehörde

Verfügung

- Eine ärztliche Bescheinigung liegt vor.
- Ausdrückliche Befreiung „muss“ in der ärztlichen Bescheinigung genannt.

Die Voraussetzung für die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 46 Abs. 1 Nr. 5b StVO sind

<input type="checkbox"/> erfüllt. Die Ausnahmegenehmigung wird erteilt.	<input type="checkbox"/> nicht erfüllt. Die Ausnahmegenehmigung wird nicht erteilt.
Ort, Datum 35085 Ebsdorfergrund, den	Unterschrift der Straßenverkehrsbehörde

Wiedervorlage am	verlängert bis	Wiedervorlage am	verlängert bis	Wiedervorlage am	verlängert bis

¹⁾ Nichtzutreffendes streichen